

# Achsvermessung Luftfahrwerk

**Beitrag von „donadi“ vom 29. Mai 2013 um 09:44**

Hallo TF,

ich werde am Montag bei meinem Auto eine Achsvermessung machen (nicht bei VW) lassen. In welchem Fahrwerkslevel muss denn diese gemacht werden? Ich hätte sie jetzt in dem Level machen lassen in dem ich 95% der KM fahre (Normallevel/Auto). Oder gibt es da vorgaben? Immerhin hat das Vermessungsgerät Werte für den Touareg in seiner Datenbank. Ich weiss nur nicht ob dabei steht für welches Level die werte gelten.

Vielen Dank.

---

**Beitrag von „coala“ vom 29. Mai 2013 um 09:53**

Servus,

die Vermessung wird laut Herstelleranweisung im Normallevel durchgeführt.

Grüße  
Robert

---

**Beitrag von „khclp“ vom 29. Mai 2013 um 10:04**

Moin

Erwin gibt dir da die richtige Auskunft.

Normal aber immer im "Normallevel"

Ist beim Dicken leider recht aufwendig und auch nicht ungefaehrlich, denn schon sehr geringe Falscheinstellung koennen zu gravierenden Reifenverschleiss fuehren. Der Dicke ist da durch sein Gewicht sehr anfaellig. Ich persoenlich wuerde das nur beim 😊 machen lassen alleine schon wegen evtl. Reklamation.

LG Kurt



---

### **Beitrag von „minibaron“ vom 29. Mai 2013 um 10:48**

Bei meinem Fahrzeug stand das Lenkrad in Geradeausfahrt leicht schief. Ich habe eine elektronische Achsvermessung mit Einstellung in einer freien Fachwerkstatt für 58,- € machen lassen. Habe Messprotokoll mit ausführlicher Erläuterung erhalten. Lenkrad wieder gerade, Alles OK. Ich denke nicht, dass man damit unbedingt zum Freundlichen muss. Im Gegenteil, mein Freundlich schlug sogar vor, dass Lenkrad zu versetzen. Das geht natürlich gar nicht, da dann die ganzen Assistenzsysteme nicht mehr richtig funktionieren. Manchmal kann man sich nur wundern, wie wenig Ahnung eine Vertragswerkstatt hat.

Gruß

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 29. Mai 2013 um 11:17**

Vielen Dank.

Ich habe mich entschieden dass nicht beim Händler zu machen sonder bei eben der einen bestimmten Werkstatt da diese hier in der Gegend sehr viel Erfahrung mit Achsvermessungen hat und ich auch selber schon gute Erfahrungen gemacht habe. Das ist quasi das täglich Brot der Jungs. Die machen nichts anderes als Reifenservice und Achsvermessung. Haben auch sehr moderne Ausstattung.

Wie auch immer - Normallevel ist die Info die ich gebraucht habe.

Manchmal lebt das Fahrwerk nach dem Abstellen des Autos noch etwas und senkt oder hebt sich nach dem Verlassen des Fahrzeugs etwas. Diese Korrekturprozedur abwarten oder die Tür offen lassen um das zu verhindern? Oder gar "LOCK"?

---

### **Beitrag von „alevuz“ vom 29. Mai 2013 um 11:18**

[Zitat von minibaron](#)

Manchmal kann man sich nur wundern, wie wenig Ahnung eine Vertragswerkstatt hat.

.....Abwarten, und mal 10.000 km fahren !!

Damit haben schon ganz andere Kaliber einen Rohrkrepierer gehabt.....

Sg

Alevuz

---

**Beitrag von „alevuz“ vom 29. Mai 2013 um 11:19**

[Zitat von donadi](#)

Manchmal lebt das Fahrwerk nach dem Abstellen des Autos noch etwas und senkt oder hebt sich nach dem Verlassen des Fahrzeugs etwas. Diese Korrekturprozedur abwarten oder die Tür offen lassen um das zu verhindern? Oder gar "LOCK"?

Normal..... macht er sofort, nach x Stunden noch mal.....

SG

Alevuz

---

**Beitrag von „dentalex“ vom 29. Mai 2013 um 15:23**

Was versteht Ihr denn unter der "Normal-Stellung"?? Sport, Auto oder Comfort...

Ich lese bei euch eher Auto heraus ist das richtig?

Danke

---

## Beitrag von „minibaron“ vom 29. Mai 2013 um 16:23

### [Zitat von alevuz](#)

.....Abwarten, und mal 10.000 km fahren !!  
Damit haben schon ganz andere Kaliber einen Rohrkrepierer gehabt.....

Sg  
Alevuz

Ich teile diesen Pessimismus nicht und sehe das ähnlich wie donadi. Was soll ich von einem Freundlichen halten, der das Lenkrad abschrauben und umsetzen will. Ist ja wohl ein schlechter Witz! Die freie Werkstatt wusste was sie tat.

---

## Beitrag von „donadi“ vom 29. Mai 2013 um 16:30

### [Zitat von dentalex](#)

Was versteht Ihr denn unter der "Normal-Stellung"? Sport, Auto oder Comfort...  
Ich lese bei euch eher Auto heraus ist das richtig?

Danke

Ich verstehe darunter den Drehschalter für die Fahrwerkshöhe auf "10 Uhr" und die Dämpfereinstellung auf "Auto" oder "Comfort" - ist bei beiden die gleiche Höhe im Stand.

Zu dem Werkstatt Thema - ich betrachte jeden Fall einzeln. Ich halte sehr viel von meiner VW Werkstatt und die arbeiten super, allerdings fühle ich mich beim Vermessungsthema im speziellen bei eben der einen Werkstatt bei uns einfach besser aufgehoben.  
Nicht dass hier eine "Anti Vertragwerkstatt Diskussion" aufkommt. Geht ja um Fahrwerke hier.

---

## Beitrag von „minibaron“ vom 29. Mai 2013 um 17:12

### Zitat von donadi

Ich verstehe darunter den Drehschalter für die Fahrwerkshöhe auf "10 Uhr" und die Dämpfereinstellung auf "Auto" oder "Comfort" - ist bei beiden die gleiche Höhe im Stand.

Zu dem Werkstatt Thema - ich betrachte jeden Fall einzeln. Ich halte sehr viel von meiner VW Werkstatt und die arbeiten super, allerdings fühle ich mich beim Vermessungsthema im speziellen bei eben der einen Werkstatt bei uns einfach besser aufgehoben.

Nicht dass hier eine "Anti Vertragswerkstatt Diskussion" aufkommt. Geht ja um Fahrwerke hier.

Von mir jedenfalls nicht. Ich Fahr sonst auch immer zur Vertragswerkstatt. Beim Thema Vermessung fühlte ich mich aber bei der anderen Werkstatt besser aufgehoben. Kannst ja mal hier Posten, wie es gelaufen ist.

Gruß

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 3. Juni 2013 um 09:19**

Also,

erster Anlauf zur Vermessung am Samstag war nach 5 min erledigt. Beim der Vorprüfung wurde etwas Spiel im linken Axialgelenk an der Spurstange festgestellt.

Ich werde jetzt dann gleich beide Spurstangen und beide Spurstangengelenke tauschen und dann die Vermessung nochmals starten.

Werde heute die Teile beim VW holen, Tausch mache ich selber.

Was ich im Übrigen nicht wusste - der Wagehebermodus lässt sich in jeder Fahrwerkshöhe aktivieren. Bisher dachte ich immer es würde nur im X-Tra Level gehen.

---

### **Beitrag von „alevuz“ vom 3. Juni 2013 um 09:40**

Hallo,

Also mit den Vorbereitungen zur Achsvermessung ist es sicher nicht nur mit dem Schalter auf "normal" und "auto" abgetan!

Da wären schon noch andere Parameter zu beachten ( Verschiedene Niveaus, Luftdrücke, Reifenbreite, Reifenzustand, Beladungszustand, Dämpfungsrate der Lufe. welches Fzg. Gewicht usw..)

Es ist löblich wenn sich eine freie Werkstatt da rann traut JEDOCH solltest du oder auch die Werkstatt sich vorab die Unterlagen und wohl auch ein VCDS dazu besorgen...

Alternativ dazu: Bitte für den Treg IMMER eine Werkstatt suchen die sich mit diesem Fahrzeug auch auskennt.

Mein Kollege welcher auch Berufsschrauber ist geht da nicht gerne rann obwohl wir alles oben genannten Dinge haben !

Der ÖAMTC ( ADAC ) schickt dich damit zu Vertragswerkstatt mit dem Hinweis: Zu kompliziert !

SG

Alevuz

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 3. Juni 2013 um 11:25**

Da muss ich jetzt aber Widersprechen. Ich persönlich vermeide es aus allem eine Wissenschaft zu machen.

Die Luftfederung ist nichts magisches!

Der Touareg ist mit seiner Luftfederung bei weitem nichts besonderes. Kleine unvollständige Aufzählung:

Viele Audi A6 / A8

Porsche Cayenne, Panamera

Jede E-Klasse Kombi an der Hinterachse ab mindestens W124

60% aller E-Klassen ab W211

Phaeton

S-Klasse

Es sind keine weiteren Parameter zu beachten. Das Niveau ist im ERWIN klar beschrieben - im Übrigen auch die Vorgehensweise (Wagenhebermodus, Normallevel, Auto). Genau für diese Ausgangsbasis gelten die Sollwerte.

Reifenthemen sind nahezu nicht relevant, theoretisch könnte man auch ohne Reifen messen. Beladungszustand ist eh schwer zu sagen da jedes Fahrzeug je nach Ausstattung und Tankinhalt ein anderes Gewicht hat. Aber durch die Niveauregulierung relativiert sich der Beladungszustand. Dämpfungsrate der Federelemente ist so ziemlich das uninteressanteste.

Alle deine Punkte bist auf das korrekt eingestellte Ausgangsniveau wären auch für Stahlfederungen gültig. Somit müsste die eben so unglaublich komplex zum Vermessen sein.

#### Zitat von alevuz

Hallo,

Also mit den Vorbereitungen zur Achsvermessung ist es sicher nicht nur mit dem Schalter auf "normal" und "auto" abgetan!

Da wären schon noch andere Parameter zu beachten ( Verschiedene Niveaus, Luftdrücke, Reifenbreite, Reifenzustand, Beladungszustand, Dämpfungsrate der Lufe. welches Fzg. Gewicht usw..)

Es ist löblich wenn sich eine freie Werkstatt da rann traut JEDOCH solltest du oder auch die Werkstatt sich vorab die Unterlagen und wohl auch ein VCDS dazu besorgen...

Alternativ dazu: Bitte für den Treg IMMER eine Werkstatt suchen die sich mit diesem Fahrzeug auch auskennt.

Mein Kollege welcher auch Berufsschrauber ist geht da nicht gerne rann obwohl wir alles oben genannten Dinge haben !

Der ÖAMTC ( ADAC ) schickt dich damit zu Vertragswerkstatt mit dem Hinweis: Zu kompliziert !

SG

Alevuz

Alles anzeigen

---

**Beitrag von „alevuz“ vom 3. Juni 2013 um 14:08**

Hallo,

Super,

wenn du dich so gut auskennst ist eh es kein Problem für dich und es braucht auch hier nicht weiter diskutiert werden !

Bitte verwende aber auch den Hinweis dazu nicht das alle anderen ebenfalls auf die gleiche Idee kommen - und jeder wird auch nicht eine freie finden die ihm das erledigt.

Meine Hinweise (die alle bei meinen Fahrzeugen auch so angewandt wurden) auch wenn sie jetzt im Nachhinein durchwegs Blödsinn waren sollten keine Zurechtweisung sondern nur ein Hinweis gewesen sein!

Sg

Alevuz

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 11. Juni 2013 um 18:01**

So, es ist geschafft. Ich habe heute den Touareg Vermessen lassen. Diverse Werte waren ausserhalb der Toleranz und wurden wieder korrekt eingestellt. Mal sehen wie sich die Reifen die nächste Zeit machen. Im Juli geht es auf eine 6000km Reise incl. Wohnwagen 🚐🚐

---

### **Beitrag von „wekri“ vom 11. Juni 2013 um 21:16**

Liebe Tourareggemeinde,

ein interessantes Thema, über das ich schon 2005 endlose Wortwechsel in amerikanischen Foren gelesen habe. Ich habe selber mieseste Erfahrungen. Ein 😊, wirklich große Firma, hat derartig Bockmist gebaut, dass im Resultat beide neuen Vorderreifen nach 3000km (in Norwegen) außen bis auf die Karkasse abgefahren waren -> Notreparatur in mit neuen Reifen in Norwegen. Ich habe damals ein Stück vom Reifen rausflexen lassen, sozusagen als Beweismittel. Resultat: man hielt mir beim heimischen 😊 ein "nomales" Messprotokoll vor die Nase und verdächtigte mich die Bürgersteige rauf und runter zu fahren. Ich war auch nach Rücksprache mit einem Rechtsanwalt chancenlos. Lediglich VW reagierte im Rahmen einer Kundenzufriedenheitsbefragung ein Jahr später überraschend kulant (2 Jahre Garantieverlängerung).



Zweiter Akt: freie Werkstatt. Habe gefragt: könnt Ihr das? Antwort, na klar, kein Problem, haben doch tolle Elektronik... Nach 2 stündigem, zunehmend verzweifelterem Rumgemache hat man die Spureinstellung abgebrochen...

Dritter Akt: ein anderer 😊 .... da habe nicht vorher gefragt, ob die das können 😊 Die haben mir hinterher erzählt, dass das Ganze auch für sie ziemlich aufwendig war und dass sie ein Video aus Wolfsburg zur Unterstützung verwendet haben: Resultat: perfektes Reifenbild seit ca 80.000km.

Was habe ich daraus gelernt? Bei sicher gut gemeinten, Ratschlägen, die Sache machen zu lassen beim 😊 - der muss sich doch auskennen, oder?, in einer guten freien Werkstatt oder in einer Werksstatt, die sich damit auskennt, kann ich nur noch müde grinsen. Das ist doch das Problem: finde Kompetenz und Fähigkeit zur Selbstkritik !! Ja, ich möchte eine kompetente Werksstatt- auch und gerade in Bezug auf den Touareg. Aber wie finden, wenn scheint´s eine "Wir können Alles"-Mentalität vorherrscht? Jetzt bin ich an einen "vertrauenswürdigen" und scheint´s kompetenten 😊 geraten und echt froh drüber. Es hätte auch eine freie Werkstatt sein können, da bin ich absolut vorurteilsfrei.

Wisst Ihr, woran mich das erinnert? An die Gespräche darüber, welches Krankenhaus wohl am geeignetsten für dies & das ist. Aber da kann man sich heutzutage i.d.R. ganz detailliert darüber informieren, welche Behandlungen wie oft und teilweise mit welchen Komplikationen durchgeführt wurden. Wäre das nicht mal was für Autowerkstätten? Im Jahr 2x Touareg repariert, davon eine nach geltenden QS-Standards nicht optimal. Das wäre ´ne Entscheidungshilfe!

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 11. Juni 2013 um 23:05**

Deine grundsätzliche Aussage ist richtig und die teile ich auch. Ein Vertragshändler ist bei weitem kein Garant für Qualität und Erfahrung in jedem Bereich. Wenn ich mit meinen Fahrzeugen irgend ein Problem habe, versuche ich immer einen erfahrenen Partner in eben diesem Bereich zu finden. Blindes Händlervertrauen nur wegen dem Logo - nogo!

Ich wüsste auch nicht, was mein Vertragshändler anders machen sollte als mein jetziger "Achsvermessungspartner" - Vor allem nutzen beide die exakt gleichen Systeme. Ich habe auch heute wieder die Werkstatt dabei begleitet - das Gerät war neu - zumindest für mich. Habe es mir genau angeschaut.

<http://www.bosch-presse.de/presseforum/details.htm?txtID=4203>

Die Vermessung kann ein Affe machen (wenn er nicht gerade ein technikfremder BWL´er ist). Da was Falsch machen ist schon grob Fahrlässig.

Ein geiler Assistent begrüßt einen und sagt Schritt für Schritt die einzelnen Punkte an. Entsprechender Hinweis wegen Luftfahrwerk war dabei (Fahrzeug über Fahrgestellnummer erkannt), eine Höhenmessung war dabei um die Referenzwerte entsprechend auf die tatsächliche Messhöhe umzurechnen und dann ging es auch schon los. Schrauben hier, schrauben da und nach und nach kommen alle Werte schön in den grünen Referenzbereich. Das hätte ich auch hinbekommen wenn mir einer mit dem Finger auf die Schraube gezeigt hätte an der ich drehen muss.

Ich habe schon gemerkt dass viele den Touareg für ein Wunderwerk halten und eine Werkstatt nur gut ist wenn sie das Auto mit Feenstaub bestäubt. Eine Arbeit wird umso komplexer, je mehr magische Wörter der Meister beim erklären verwendet. Aber ehrlich - es ist nur eine Mehrlenker Achse wie bei was weiß ich wie vielen anderen Autos auch. Durch das hohe Gewicht sollte man nur die Toleranzen nicht unbedingt ausreizen da sich das am Reifen einfach schneller als bei anderen Autos bemerkbar macht. Aber Grundsätzlich kann jeder eine Touareg Achse einstellen, der in der Lage ist eine Mehrlenker Achse einzustellen.

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 12. Juni 2013 um 11:13**

Hallo,  
wie wirkt so eine Achsvermessung eigentlich monetär aus?

Damit meine ich nicht den verbesserten Gummiabrieb!:D

Gruß

---

### **Beitrag von „donadi“ vom 12. Juni 2013 um 11:35**

Ich habe 88EUR liegenlassen. Das ganze hat ca. eine Stunde gedauert - ich habe den Techniker aber auch ordentlich aufgehalten muss ich sagen. Fragen über Fragen. So ein "Nervkunde" eben 😊

---

### **Beitrag von „coala“ vom 12. Juni 2013 um 11:40**

[Zitat von donadi](#)

Ich habe 88EUR liegenlassen. [...]

Servus,

wenn sich die Aktion bewährt, sprich das auch korrekt eingestellt wurde, dann kann man da wahrlich nicht meckern bei dem Preis.

Grüße  
Robert

---

**Beitrag von „donadi“ vom 8. August 2013 um 09:32**

Habe jetzt inzwischen 7000km runter, davon 6000km mit Wohnwagen und vollbeladenem Auto incl. 4 Pers. quer durch Westeuropa hintermir. Reifenbild immer noch Top.

---

**Beitrag von „alevuz“ vom 8. August 2013 um 10:37**

Hallo..

Super ! freut mich wenn es geklappt hat!

Bist du damit jetzt nur gerade ausgefahren oder auch kurvigtes Terrain ?  
oder besser:

wieviel Autobahnanteil.....?

Meine Leiden bezieht sich ja nur auf die VA und dort auch nur die Außenseite der Reifen.....

SG  
Alevuz

---

**Beitrag von „donadi“ vom 8. August 2013 um 11:40**

Ich würde sagen von den 6000 Urlaubs Kilometern waren 90% AB mit Wohnwagen und 10% Kurvige Bergstraßen ohne Wohnwagen hinten dran, die restlichen 1000km waren Stadtfahrten vor dem Urlaub.

Gespanngewicht: Fahrzeug knapp über 3000kg, Wohnwagen 1700kg

Das Reifenbild hinten war wie im Bilderbuch - allglatt, quasi geschmolzen :-). Vorne war es rauher, aber keine "Würstchenbildung" - das ganze gleichmäßig über die gesamte Breite.

Aber ich kann mir nicht vorstellen dass ein Touareg in der Lage ist seine Reifen vorne Außen nicht übermäßig abzufahren. Vor allem schmale hohe Reifen wie ich sie habe. Die knicken einfach mehr ein in der Kurve und bei 2,5T Leergewicht radiert das Auto einfach gerne nach aussen, vor allem wenn man in Kurven reinbremst.

Dennoch - nach den bisher gefahrenen KM kann ich noch kein Unterschied zwischen innen und Außenkante erkennen.

---

### **Beitrag von „alevuz“ vom 8. August 2013 um 11:47**

DANKE für deinen Bericht !

SG

Alevuz

---

### **Beitrag von „minibaron“ vom 8. August 2013 um 12:50**

Meine Erfahrung nach 6.000km, davon die Hälfte AB sind absolut positiv. Die Reifen sind vorne wie hinten absolut gleichmäßig abgefahren und das Lenkrad steht auch noch immer gerade. Gefahrene Reifengröße 275/40/R20. Scheint also alles zu passen.

Gruß